

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **66 (1991)**

Heft 12: **Waschen, Haushalt**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

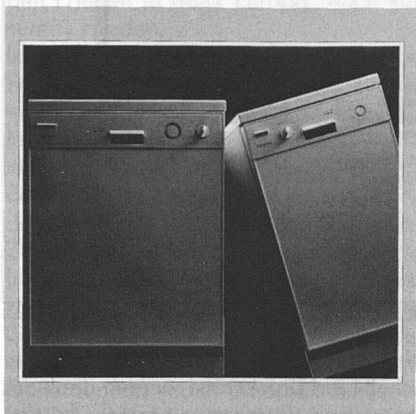
das wohnen

Zeitschrift für
Wohnungsbau und
Wohnungswesen

12/1991

Editorial Inhalt

In den... als ein...
Zwar haben wir uns dort wie hier, an
Erscheinungen...
ständig zeigen...
Aber im Gebiet von Polen bis Georgian
droht nicht weniger als eine Katastrophe
von bisher nicht...
bedroht, da befürchten Fachleute, die so
eben errungene Freiheit... damit auch



Zum Titelbild:

Der kleine Miele-Geschirrspüler ist seinem grossen Bruder sehr ähnlich – sogar die Besteckschublade* hat er. Und wenn der Kleine in eine Küche kommt, verschwindet er mit seinen 45 cm, schwups, in der kleinsten Lücke. Sollten Sie ihn da nicht antreffen, hält er sich bestimmt noch im Fachhandel – ganz in Ihrer Nähe – auf.

Miele – die Entscheidung fürs Leben.

*Patent europaweit geschützt Btx*63800*

Gutschein

Ja, der neue 45 cm schmale Miele-Geschirrspüler interessiert mich. Senden Sie mir bitte Ihren ausführlichen Prospekt.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Ausschneiden, ausfüllen und ab die Post an:
Miele AG, Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 1991 neigt sich seinem Ende zu. Ein Jahr, das nicht so harmonisch ausläuft, wie wir das seit langem gewohnt sind. Die düsteren Wolken, die schon vor Jahresfrist am Horizont aufgezogen sind, verdunkeln zunehmend den Himmel: Teuerung und Wohnungsknappheit stehen hier nur als Beispiele. Schwierige Zeiten gab es schon früher – und nicht zuletzt deshalb gibt es heute eine starke Organisation des genossenschaftlichen Wohnungsbau. Ist es nicht ermutigend, dass es heute weit über 100000 Wohnungen von gemeinnützigen Trägern gibt, die ihren Mieterinnen und Mietern ein sicheres Dach über dem Kopf garantieren? Diese Tatsache verpflichtet aber auch zum eigenen Handeln. Wäre nicht gerade heute wieder Gelegenheit, den Grundgedanken des Genossenschaftslebens – die solidarische Hilfe zur Selbsthilfe – mit neuem Leben zu erfüllen? Diesem Gedanken fühlt sich auch Christina Zollinger verpflichtet, die neue Präsidentin der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich. Lesen Sie Ihr Interview auf Seite 14. Einen bewegenden Eindruck auf die Verhältnisse im Ausland – der ehemaligen DDR – vermittelt Fritz Nigg im Leitartikel «Mangel zu verschenken» auf Seite 3. Wie Sie der Volkskrankheit Nummer 1, den Rückenschmerzen, besser entgegen können, erfahren Sie auf den Seiten 4–7. Seit ich den Artikel gelesen habe, sitze ich ganz anders, gesünder auf meinem Stuhl.

Gesundheit wünsche ich Ihnen allen für das neue Jahr! Ich bedanke mich für Ihre Treue und Ihr Interesse an der Zeitschrift «das wohnen» und hoffe, Ihnen im nächsten Jahr wiederum interessante und unterhaltende Lektüre anbieten zu dürfen.

Herzliche Grüsse

Bruno Burri

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über die Festtage:

Büro und Telefon sind jeweils am Freitag, 27. Dezember 1991 und Freitag, 3. Januar 1992 nicht besetzt.

An den übrigen Tagen können Sie uns zu den gewohnten Bürozeiten erreichen.

Frohe Festtage wünschen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle SVW.

| | |
|---|-----------|
| Editorial | 1 |
| Leitartikel | |
| Mangel zu verschenken von Fritz Nigg | 3 |
| Haushalt | |
| Ergonomie im Haushalt von Jacqueline Bürki und Anny Fürer | 4 |
| Neuerungen bei Haushaltsgeräten von Gérald Schwyn | 8 |
| Geschirrspüler sind besser als ihr Ruf von Walter Zihlmann | 9 |
| Tips und Ratschläge zum Waschen von Lisa Lanz | 12 |
| Sicherheit im Haushalt | 16 |
| Interview | |
| Eine Frau an der Spitze der grössten Baugenossenschaft – ihre Ideen und Ziele | 14 |
| Rubriken | |
| Markt | 11 und 13 |
| Nachrichten | 17 |
| SVW | 18 |
| Sektion Zürich | 19 |
| Magazin | 20 |
| Heizgradtagzahlen | |
| 3. Quartal 1991 | 11 |

In der nächsten Ausgabe:

Wohnungsmarkt

Neue Merkblätter des SVW

Darlehen des SVW, Bestell-Nr. 13 und Anleihsquoten der EGW als Finanzierungsinstrument, Bestell-Nr. 42. Die beiden Merkblätter wurden aktualisiert und werden gratis an interessierte Baugenossenschaften abgegeben. Bestellungen bitte mit adressiertem und frankiertem Retourcouvert an: SVW, Drucksachen, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich.